

Neues Dämmsystem aus EPP für den Stations- und Anlagenbau



Markteinführung zum 01.06.2016: GWK Kuhlmann erweitert ihr EPP-Box-Sortiment um Rohre und Bögen

Pünktlich zur En+Eff-Messe in Frankfurt stellt die [GWK Kuhlmann GmbH](#) ihr neues Dämmsystem für den Stations- und Anlagenbau vor. Dabei werden die bereits bestehenden 9 Varianten für Gewindevormen durch Rohr- und Bogendämmungen ergänzt. Ähnlich dem bewährtem DH-System aus Polyurethan können damit die einzelnen Komponenten der Stationen modular gedämmt werden.

„Das neue System wird von DN15 bis DN50 angeboten und eignet sich vor allem für kompakte und kleine Stationen in der Nah- und Fernwärme. Auch für Frischwasserstationen, Systemtrennungen oder Heizungsanlagen in Ein- oder Mehrfamilienhäusern ist das System konzipiert“, erklärt Fred Kuhlmann, Geschäftsführer der GWK Kuhlmann. „Unser bereits bestehendes EPP-Box-Sortiment, mit dem wir Kugelhähne, Schrägsitzventile und andere Formen abdecken, wird damit komplettiert“.

Das GWK Kuhlmann EPP-System ist leicht zu installieren, abnehmbar und wiederverwendbar, nimmt keine Feuchtigkeit auf und verfügt über einen internen geometrischen Verschluss. „Aufgrund der durchgängigen Klemmung kann die Rohrdämmung an jeder beliebigen Position gekürzt werden“, erläutert Fred Kuhlmann. „Außerdem wird es zwei Bogenvarianten geben: geschweißte Bögen werden mit dem „S-Bogen“ gedämmt, für geschraubte und gepresste Bögen wird es den „M-Bogen“ geben“. Wie alle Produkte der [GWK Kuhlmann](#) entspricht auch dieses Dämmsystem den Anforderungen der aktuellen EnEV, indem die Wandstärken auf 50% ausgelegt wurden.

Produziert wird ausschließlich am Standort in Salzkotten / Nordrhein-Westfalen.

30 Jahre Erfahrung und eine tiefe Spezialisierung auf Wärmedämmungen sind die Grundlagen der GWK Kuhlmann GmbH.